

SCHENKUNG DES MONATS JUNI



MOKKASERVICE 558 MIT PUNKTDEKOR

Mokkaservice Form Nr. 558

Formentwurf Hedwig Bollhagen, 1961; Dekorentwurf Hedwig Bollhagen
Fayence

Ausführung HB-Werkstätten für Keramik Marwitz
Schenkung von unserem Fördervereinsmitglied
Tilo Herrmann, Walldorf, im Frühjahr 2016

Die schlanke, ca. 19 cm hohe, sehr streng gehaltene zylindrische Kanne mit flachem Deckel und markant gestaltetem Knauf ist exemplarisch für eine von HB entwickelte Formsilhouette, die sich aus der immer konsequenter angewandten Reduktion auf stereometrische Formen bildet - funktional und modern. Und so gelangte die Kanne, Form 558, dieses eleganten Mokka-service in der Glasurvariante monochrom matt Schwarz resp. einfarbig Weiß im Jahr 1962 zu einiger Berühmtheit: auf der V. Deutschen Kunstausstellung in Dresden wurde sie jäh als „formalistisch“ geschmäht und löste nachgangs eine heftig geführte Debatte aus. Für die Nachfrage war dies nur dienlich - fortan war genau diese Kanne besonders gefragt, was in Marwitz insgeheim sicher zu einigem Amüsement beitrug. Mitte der 1980er Jahre erfuhr die Kannenform durch Drücken ins Oval eine elegante Modifizierung als Form 484. Der Punkt wiederum als Gestaltungselement und „Vokabel“ tritt bei HB schon recht früh (Zeit in den Steingutfabriken Velten-Vordamm, 1927 - 31) auf. Später soll als formumspannendes, flächiges Muster das 1934 entwickelte Punktdekor Nr. 100 zu einem ihrer frühen Dekorklassiker avancieren. Akzentuierung erfährt das feine, ausgewogene Muster unseres Mokka-service durch die mit breitem Pinselstrich gesetzten Ränder der Gefäßkörper - ganz ähnlich der Gestaltung einer überlieferten Likörfflasche von 1936 in Fayence mit feinen Dekor-Punktchen in Kobaltblau.